
Gedenkstätte für: Südmähren, Kreis Znaim

Entstehung: Die Südmährische Galerie, untergebracht in einem Flügel des Museums der Stadt Retz, wurde im Jahr 2004 von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll feierlich eröffnet.

Der Begründer der Südmährischen Galerie war Dr. Hellmut Bornemann, der seine Aufgabe darin sah, das Kulturerbe Südmährens zu bewahren.

Werke bedeutender Künstler, die in Südmähren geboren wurden oder dort die Motive für ihre Werke gefunden haben, bilden die Grundlage für das südmährische Kulturerbe. Viele der Werke waren Schenkungen oder Leihgaben.

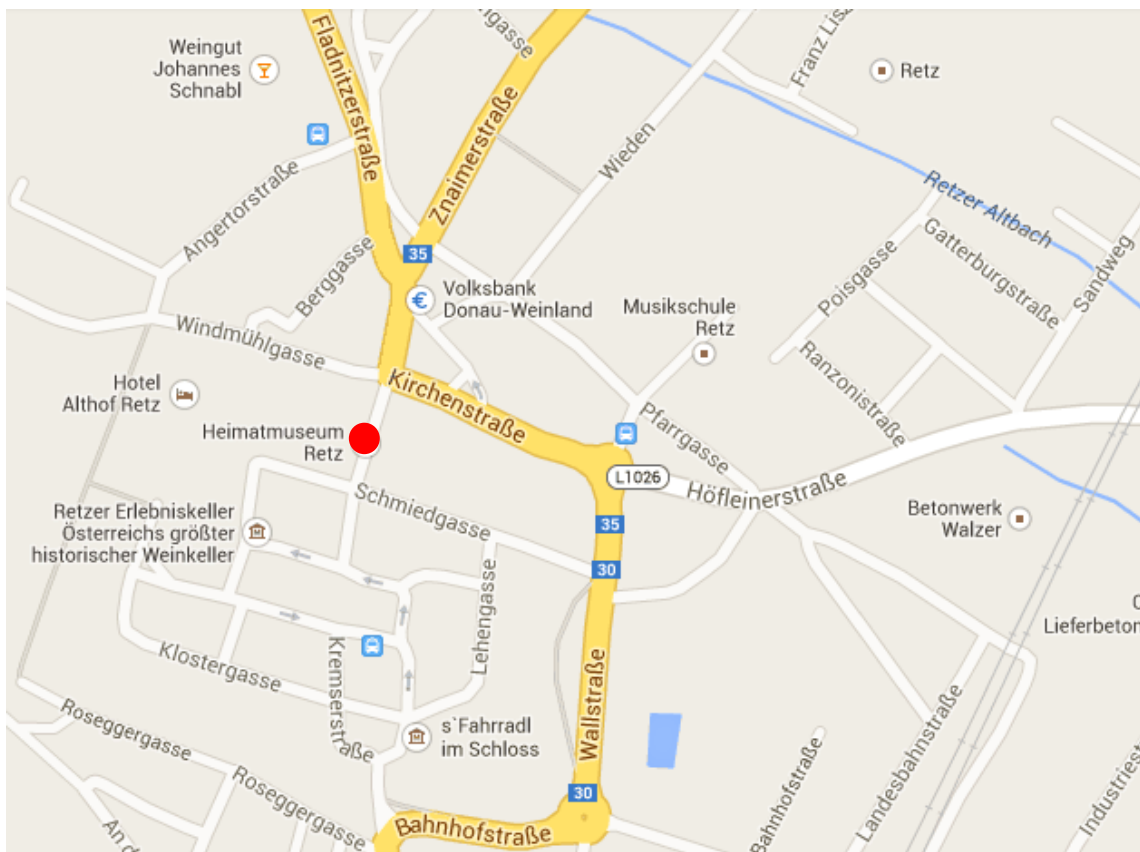
So findet man eine aus Lindenholz geschnitzte Pieta aus der südmährischen Gemeinde Altstadt, aber auch Bilder von Felix A. Harta, Hans Lang, Hugo Fr. J. Charlemont und Carl M. Thuma.

Einen wichtigen Platz nehmen die Bilder von Othmar Ruzicka ein, einem geborenen Wiener, der aus Begeisterung für die Landschaft Südmährens seinen Wohnsitz dorthin verlegte. Besonders angetan war er von den kroatischen Dörfern in Südmähren, deren Bewohner ständig wiederkehrende Motive seiner Bilder sind.

Adresse: 2070 Retz, Znaimer Straße 7

Standort: Znaimer Tor - ehemaliges Stadttor

Koordinaten: Geographische Breite, Geographische Länge in Dezimalgraden: 48.75800, 15.95163





Quelle: Internet







